Scranton städtische Berichte.

Ursachen, warum

Ihr Eure Stiefeln und Schuhe in Nettleton's, No. 406 Lackawanna Avenue, Scranton, kaufen sollt:

1. Er verkauft die besten Waaren im Staate.
2. Er garantirt, daß seine Waaren gute Dienste thun.
3. Er fabrizirt fast alle seine eigenen Waaren oder bezieht sie direkt von den Fabrikanten zu den niedrigsten Preisen, und verkauft demgemäß.
4. Seine Arbeit ist die perfekteste und dauerhafteste in der Stadt.
5. Es sind die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen.
6. Kundenarbeit wird hier billiger verkauft als Fabrikarbeit anderwärts.
7. Der größte und feinste Vorrath zur Auswahl im nördlichen Pennsylvanien.
8. Er hat einen deutschen Foremann, Hrn. Joos, der stets erfreut sein wird, seine deutschen Freunde zu sehen.

Gedenket des Platzes, No. 406, gerade gegenüber dem Wyoming Haus, Bannerschild. 13mi9

Neue Anzeigen.

Partnership-Auflösung.

Die seither unter der Firma „Creter und Scholl" bestandene Geschäfts-Verbindung ist hiermit mit gegenseitiger Uebereinkunft aufgelöst. Der Unterzeichnete wird sein Geschäft als Maler und Anstreicher wie früher auf eigene Rechnung fortsetzen. (26ag3w) Peter Creter.

Zur Nachricht.

Alle Diejenigen, welche der früheren Firma „Wellner und Walter" noch schulden, sind hiermit ersucht, dem Unterzeichneten sobald als möglich Zahlung zu leisten. Wer Forderungen an die genannte Firma zu machen hat, kann dieselben ebenfalls an den Unterzeichneten gehörig einreichen. Julius Wellner.

Scranton, 26. August 1869—3w

Scranton Liederkranz.

Dienstag den 31. August, Abends 8 Uhr, im Hause des Herrn Prof. Conrad,

Geschäftsversammlung.

Tagesordnung: „Besprechung über die Feier von A. v. Humbold's 100jährigem Geburtstage."

Aktive und passive Mitglieder werden höflichst eingeladen sich recht zahlreich einfinden zu wollen.

Scranton, 25. August, 1869.

Ch. Fr. Keller, Sekretär.

Co-Partnership.

Ich habe am heutigen Tage in meinem Geschäfte Hrn. Meyer Goldsmith als Associe aufgenommen. Wir werden das Stiefel- und Schuh-Geschäft an dem alten Stande, No. 304 Lackawanna Avenue, unter der Firma „Goldsmith Brothers" fortsetzen. Alle vor diesem Datum kontrahirten Schulden werden von mir verrechnet werden. Morris Goldsmith.

Scranton, 24. Aug. 1869—26,3w.

Germania Bau-Verein.

In der Sitzung der Direktoren vom 24. August 1869 wurde:

„Vorgeschlagen, unverstützt und einstimmig beschlossen, daß am Montag den 30. August eine Spezial-Versammlung sämmtlicher Mitglieder berufen wird, um den Charter des Vereins in gehöriger Weise abzuändern."

Die Mitglieder sind demgemäß zu zahlreichem Besuch in Zeidlers Halle freundlichst eingeladen.

Im Auftrag des Präsidenten,

F. E. Fahrig, Sekr.

Stellegesuch.

Ein junger Deutscher, gelernter Kaufmann, sucht eine Stelle als Barkeeper oder in einem ähnlichen Geschäfte. Fürchtet sich nicht vor harter Arbeit. Zu erfragen in dieser Druckerei.

Neue deutsche Apotheke.

Am ersten September werden wir hier, in Lackawanna Avenue, dem Courthause gegenüber, eine deutsche Apotheke eröffnen.

Dieselbe wird von einem deutschen Apotheker, der auch ein tüchtiger Chemiker ist und eine sehr gute preußische Staatsprüfung bestanden hat, verwaltet.

Es werden darin sämmtliche deutsche, amerikanische und französische Arzneimittel zu finden sein. Auch werden daselbst chemische Untersuchungen jeglicher Art mit der größten Pünktlichkeit ausgeführt. Da wir es uns zur Pflicht gemacht, sämmtliche Arzneimittel einer genauen Prüfung zu unterwerfen, so kann Jederman von der vorzüglichsten Qualität derselben überzeugt sein. Wir empfehlen uns dem deutschen Publikum und werden uns stets bemühen, das Zutrauen desselben durch Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit so wie billige Preise zu rechtfertigen und zu verdienen.

Aerztliche Verschreibungen werden Tag und Nacht auf's Schnellste ausgeführt.

C. Smith u. Co.

Im Verlage von Schäfer u. Koradi in Philadelphia erschien soeben:

Allgemeines

Vieharznei-Buch,

oder

des alten Schäfer Thomas aus Bunzlau in Schlesien seine Kuren an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen und den übrigen Thieren, sowie seine Kenntnisse, Erfahrungen und Hülfsleistungen bei den Geburten der Pferde, von ihm selbst in seiner Mund- und Schreibart beschrieben und zum Nutzen seiner Nebenmenschen; herausgegeben von seinem Sohn, dem Schäfer Thomas in Weißborn, gebunden Preis $2.00.

Mein verstorbener Vater war Schäfer in Bunzlau in Schlesien und gab sich seit seiner frühesten Jugend sehr viel mit den Kuren der Pferde ab, die er von meinem Großvater, der ebenfalls auch Schäfer war, gelernt hatte. Er war so glücklich, daß er sich durch seine Kuren an allem Vieh durch ganz Schlesien berühmt gemacht hatte, und man ihn in die entferntesten Gegenden zu Kranken holte oder sie ihm zur Behandlung zuschickte. So beschäftigte er sich bis in sein 82stes Jahr mit der Heilung der Viehkrankheiten, und hinterließ mir bei seinem Tode seine ausgezeichneten Receepte und sonstige Verfahren, wodurch ich seit vielen Jahren selbst meinen Nebenmenschen bei Krankheiten und Verletzungen ihres Viehes nützlich zu sein suchte. Nachdem ich nun jedoch hoch in die Jahre gekommen und mich den Kuren an allerhand Vieh nicht mehr unterziehen kann, so habe ich für meine Pflicht gehalten, das Verfahren meines Vaters und Großvaters hierbei, das von uns Allen bis jetzt sehr geheim gehalten worden, durch diese kleine Schrift, jedoch ganz nach der Schreib- und Mundart und nach der Anweisung meines Vaters, zu dem Nutzen und Frommen meiner Nebenmenschen öffentlich bekannt zu machen, und bitte Gott, daß er dieses Unternehmen segnen möge.

Thomas, Schäfer in Weißenborn.

Das Buch der Bücher des 19. Jahrhunderts!

Zu dem bevorstehenden 100jährigen Jubiläum

Alex. v. Humbold's

ist eine Prachtausgabe seines Kosmos erschienen, mit dem wohlgetroffenen Portrait des berühmten Naturforschers und in elegantem Einband, mit Goldschnitt. Die Namen der Subscribenten nebst deren Wohnort werden dem Werke angedruckt, damit noch in ferneren Zeiten die Nachkommen ersehen können, wer von den Vorfahren sich für den großen deutschen Naturforscher interessirt hat. Preis $5.00. (12ag9)

Zu beziehen durch C. D. Reuffer.

Warnung.

Da meine mir angetraute Frau, eine geborene Anna Maria Ziegler, mich um seit länger als einem Jahre ohne alle Ursache verlassen hat, so erkläre ich mich hiermit von ihr als geschieden; und warne zugleich Jedermann, ihr auf meinen Namen zu borgen oder sie zu beherbergen, da ich keine von ihr gemachten Schulden bezahle.

Anton Beck.

Petersburg, 12. August—3w

Würste! Würste!

Der Unterzeichnete hat soeben eine Partie Bologne- und Schinkenwürste von Cincinnati erhalten, welche er im Kleinen zu billigen Preisen verkauft. Er wird dieselben von nun an beständig vorräthig halten. Wirthe werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei größeren Quantitäten der Preis noch niedriger gestellt wird.

J. Appert,

(19ag9) No. 227 Penn Avenue.

Commissioners-Verkäufe von unbesiedelten Ländereien.

Acker	Warranteenamen und Eigner.	Townsp.
64	von Smith, Jeremiah	Foster
88	„ Smithers oder Smith, Henry	„
150	„ Brown, John	„
36½	„ Brew, Joseph	Jefferson
439	„ Brittain, Thomas	„
205	„ Penrose, John	„
115	„ Roberts, Judah	„
80	„ Siege, Jacob	„
212	„ Cammerer, Henry	„
34	„ Collins, James	Jenkins
63	„ Lotte No. 25, begl. Pittston,	Lehman
75	„ Carman, Michael	Lake
372	„ Freer, John	Pittston
136	„ Lot No. 35, begl. Pittston,	„
33	„ Bradley, Abraham	Plymouth
66	„ Lotte No. 2, 4. Division,	„
13	„ Turner, Joseph	„
179	„ VanCampen, D. (Providence)	Dunmore
Lot	Mullen, James „	„
200	Brownson, Jakob	Spring Brook
35½	Christ, John	„
100	von Scott, Abraham	„
200	„ Kasper, Richards	Union

Wir, die unterzeichneten Commissioner von Luzerne County, geben hiermit öffentliche Nachricht, daß wir die oben erwähnten Strecken und Theile von Strecken unbesiedelten Landes im Arbitrationszimmer des Courthauses, im Borough Wilkesbarre, verkaufen am Mittwoch den 22. September 1869, um 11 Uhr Vormittags, da die Zeit zu ihrer Einlösung verflossen ist.

W. W. Smith, Michael Raber, B. F. Louder, } County Commissioner.

Attestirt Steuben Jenkins, Clerk.

Commissioners Office, Wilkesbarre, 4. August 1869—12ag4w

Wein & Liquor-Handlung

von

J. Appert,

No. 227 Penn Avenue, Scranton.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden, Bekannten und dem deutschen Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß er wieder ein gleiches Geschäft wie früher auf Montag, den 2. August 1869, an der Penn Avenue No. 227, dicht neben Hrn. S. Rice's Grocerie Store, eröffnen wird und hofft, daß seine frühern Kunden, sowie überhaupt seine deutschen Landsleute ihn nun auch in seinem neuen Geschäfts-Platze aufsuchen und mit ihrem Zutrauen erfreuen werden.

Sein gut assortirtes Lager von deutschen, französischen und spanischen Weinen in Fässern und Flaschen, ächte Xeres, Port und Bordeaux Weine für Kranke, und alle Sorten importirter und einheimischer Liquöre wird sich in Beziehung auf Qualität und Preise jedem seiner Freunde selbst empfehlen, welcher ihn mit einem Besuche beehren wird.

Nebst den bereits genannten Artikeln wird er beständig sein selbst präparirtes, berühmtes

Schweizer-Kräuter-Bitters,

sowie Absinth, Kümmel u. s. w., ferner importirten und hiergemachten Schweizerkäse, Limburger und grünen Kräuter-Käse, deutschen Senf bei der Gallone und in kleineren Quantitäten, alle Sorten Bier- und Wein-Gläser, Krahnen, Eisbrecher, Zitronen-Pressen, Flaschen, Propfen und eine Menge anderer, namentlich für Wirthe nothwendige Artikel stets zu den billigsten Preisen vorräthig halten.

Eine freundliche kleine Weinstube mit Eingang durch den Store oder durch den Hausgang, sowie ein guter Schoppen mit oder ohne Schweizerkäse u. s. w. werden zu fleißigem Besuche von selbst einladen. (29j3w) J. Appert.

Bei E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort St., New York, erscheinen:

Fritz Reuter's Werke

in plattdeutscher Sprache.

In wöchentlichen Lieferungen @ 15 Cents.

Die unübertrefflich lustigen und anziehenden Erzählungen und Gedichte Reuter's sind nicht blos für seine speziellen Landsleute, die Norddeutschen, sondern für das ganze deutsche Lesepublikum von ungewöhnlichem Interesse, und der billige Preis ermöglicht die ausgedehnteste Verbreitung derselben.

Jede Lieferung wird einzeln verkauft.

☞ Verlangt werden zur Verbreitung von

Fritz Reuter's Werken,

Zimmermann's Wunder der Urwelt,

9 Liefgn. mit vielen Illustrationen, @ 10 Cents, und

Nachrichten aus Deutschland und der Schweiz, Wochenblatt @ 10 Cents,

zu sehr günstigen Bedingungen thätige Leute an Orten, wo dieselben noch nicht zu haben sind. Ueberall ist ein großer Absatz davon zu erzielen.

29j19,7m E. Steiger,

22 u. 24 Frankfort St., New York.

M. Green,

Händler in importirten und einheimischen

Weinen, Liquören, Cigarren, &c.,

428 Lackawanna Avenue.

Der beste Bourbon in der Gegend. Importirte Weine und Brandies. Die beste Auswahl soeben aus dem Zollhause erhalten und zu Preisen verkauft, die jeder Konkurrenz spotten.

Ebenfalls ein großer Vorrath importirter und einheimischer Cigarren, die mit geringem Profit verkauft werden.

Porter und Ale, in ganzen und halben Fässern, immer vorräthig zu dem niedrigsten Marktpreise.

Waaren werden kostenfrei nach jedem Theile der City abgeliefert.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bittet er um Erhaltung desselben in der Zukunft.

12. Juli 1866.—ba

Lackawanna Haus

Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,

Chas. Tropp, Prop'r.

Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.

Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.

Ein feiner Saal für Damen und Familien.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht seine Freunde

25jn8 Chas. Tropp.

Völkers Heuwage

Ich Unterzeichneter empfehle meine neue Heuwaage den Bürgern von Scranton. Da ich täglich Beweise in meine Hände bekomme, daß ein großer Schwindel mit dem Heu getrieben wird, welches nicht hier gewogen worden ist, und mancher Mann an einer einzigen Ladung um 1—5 Dollars betrogen wird, so warne ich jeden Bürger, kein Heu zu kaufen, außer es ist hier gewogen worden. Nähere Auskunft bei

10jr66 Christian Völker,

Penn Ave., nahe Günster's Möbelstore.

Minnich's Salon,

Dunmore, Pa.

Meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal neu eingerichtet und bedeutend vergrößert worden ist. Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Straßen-Eisenbahn von Scranton führt bis zum Hause. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Stallung für Pferde versehen ist.

23jl8 Louis Minnich.

William F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wm. F. Kiesel & Co.,

Wechsel-,

Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wechsel auf alle Hauptplätze Europa's.

Auszahlungen durch die deutsche Post.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe 2c. ausgefertigt.

Gold, Silber und Werthpapiere gekauft und verkauft.

Häuser und Baulotten zum Verkauf aus Auftrag.

Interessen vergütet an allen bei uns deponirten Geldern, nach Art und Weise der Sparbanken.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wm. F. Kiesel u. Co.

Neues Schuhmacher-Geschäft.

Der Unterzeichnete beehrt sich, den Deutschen von Scranton und Umgegend die Anzeige zu machen, daß er im Basement von John Knittel's neuem Backsteingebäude, Penn Avenue, oberhalb Völker's Markt, eine Schuhmacherwerkstätte eröffnet hat, und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuer Arbeit jeder Art, sowie zu Reparaturen.

John Weinß.

Scranton, 3. Juni 1869.

Große Preis-Ermäßigung

in

Ellenwaaren

bei

Gebr. Orr.

Wir vergrößern unseren Vorrath stets und es besteht derselbe aus einem Departement für

Kleiderstoffe,

Leinenwaaren,

Spitzen und Bänder,

Fancy Goods.

Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir stets eine große Auswahl billiger Waaren von unserem Agenten in New-York zugesendet erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder bei Fallissements großer Häuser billig aufgekauft wurden. Wir lassen unseren Kunden den Vortheil unserer ausgedehnten Verbindungen nach allen Theilen des Ostens zukommen.

Von fertigen Kleidern,

für Herren und Knaben

besitzen wir einen ausreichenden Vorrath, um jede Anforderung zufrieden stellen zu können und verkaufen billiger als sonst ein Geschäft.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,

17j8 Lackawanna Avenue, nahe Penn.

Atlantic Garten.

In obigem hübschesten Sommergarten in oder außerhalb der Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein

Sacred Concert

abgehalten, wozu achtungsvoll einladet

F. Locher.

Passende Erfrischungen werden stets vorräthig gehalten. 10jn9

Germania Halle.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß obiges, nahe dem Depot gelegene Lokal neu eingerichtet und bedeutend verschönert worden ist und unter der Leitung des Unterzeichneten dem deutschen Publikum jetzt wieder offen steht.

Die Zeit der formellen Einweihung wird später bekannt gemacht.

Das ausgezeichnete „Orchestrion" und eine durchgreifende Ventilation machen dieses Lokal zu dem angenehmsten Aufenthaltsort in der Stadt. (10jn) John Zeidler.

Geschäfts-Anzeige.

Dem deutschen Publikum und meinen früheren Geschäftsfreunden mache ich hiermit bekannt, daß ich mein Geschäft nach Lackawanna Ave., zweite Thüre unterhalb Jakob Schlägers Backsteingebäude verlegt habe und daselbst alle in mein Fach einschlagende Waaren, wie Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabacke, Pfeifen u. s. w., auf Vorrath halte. Alle Artikel sind von bester Qualität.

Es bittet um geneigten Zuspruch

10jn9 Henry Luther.

Peter Hättich,

praktischer

Uhrmacher und Juwelier,

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9ba

Wir zeigen nicht an,

sondern verlassen uns auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Megargels & Harris,

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staate,

499 | Lackawanna Ave., | 499

in Jakob Schlägers Backsteingebäude,

29ap9 Scranton, Pa.

Pic Nic Park.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Veröffentlichung, daß er seinen wohleingerichteten Sommergarten, nemlich Tanzsaal, Park-Anlagen, sowie alle zu solchen Festlichkeiten nöthigen Vorrichtungen, als Gläser, Krahnen u. s. w. zur Verfügung stellt für sehr liberale Preise.

Jeden Sonntag für Besucher offen.

13mi6m Chr. Söllner.

Sämereien

von vorzüglicher Güte für Gartengewächse aller Art hat der Unterzeichnete in großer Auswahl vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen. Besonders aufmerksam mache ich Blumenfreunde auf meine importirte holländische Blumenzwiebeln, welche ich direkt von den ersten Handlungen in Deutschland beziehe.

8ap9 Mathias Noll, Flats.

Die Erfolgreichste

Lebens Versicherungs Company

in der Welt,

Die National

Lebens-Versicherungs-

Gesellschaft

der

Vereinigten Staaten von Amerika,

Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, - $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.
Henry G. Smith, M. D., Philadelphia, Medizinal-Direktor.

Diese Compagnie stellte in den ersten zehn Monaten ihres Bestandes

5,395 Policen

aus, mit einer Versicherung von

$15,142,800.

Diese Compagnie sichert ihren Policy-Inhabern

Vollständige Sicherheit

durch ihr Baar aufbezahltes Capital von Einer Million Dollars, und garantirt den Versicherten durch ihre

Niedrigen Prämien-Raten,

Große Dividenden im Voraus,

oder eine Reversions-Dividende von 100 Prozent durch ihren

Return Prämien-Plan.

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,

General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

POST & FULLER,

Scranton,

Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Deutscher Sachwalter in Scranton,—J. Merz.

Blätter-Taback

der Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

25jn8 Chas. Tropp, Lackawanna Haus, Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Stop here!

Der Unterzeichnete hat die bisher von Mrs. Wanger geführte Restauration No. 67 Public Square übernommen und wird durch Verabreichung von nur den besten Speisen und Getränken sich das der frühern Firma geschenkte Wohlwollen des Publikums zu erhalten suchen.

N.B. Dinners und Souper können zu jeder Zeit servirt werden.

29ap9 A. v. Schlümbach, Wilkesbarre, Pa.

Edward Günster,

Harmonie Saloon,

Penn Avenue, Scranton, Pa.

Gute, billige Getränke, alle Sorten kalte Speisen immer vorräthig.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich Eduard Günster.

30. Juli 1868.—ba

„Franklin Cotel,"

Cedar Straße,

Eine vorzügliche Restauration ist in Verbindung mit diesem Hause eröffnet worden und werden alle Arten warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit servirt.

Die feinsten deutschen Weine, bestes Bier und sonstige Getränke stets frisch von der Quelle.

o5 John Schirling, Prop'r.

Deutsche

Erwacht für euer Interesse!

und geht zu

Coursen & Blair,

für eure

Ellenwaaren!

Wir halten die Waaren, deren ihr bedürft, und zu Preisen, die euch den Ankauf ermöglichen.

Wir ziehen nach unserem neuen Geschäftslokal, erste Thüre oberhalb dem „Wyoming Haus," am 27. April.

Herr Charles M. Weisenfluh, unser deutscher Gehülfe, wird euch unsern großen Vorrath in seiner gewöhnlichen zuvorkommenden Manier zeigen.

Vergeßt nicht uns aufzusuchen, denn es wird euch reich entschädigen.

Agenten für die „Elliptic Kettenstich Nähmaschine." 22o8

421 Lackawanna Avenue. 421

Seht Euch vor,

so lange es Zeit ist!

Der Unterzeichnete hat seit den letzten Paar Wochen ununterbrochene Zusendungen von Waaren erhalten, welche er in New-York und anderen Fabrikorten des Ostens selbst ausgewählt hat und für die jetzige Zeit und den kommenden Winter besonders angemessen sind.

Darunter befinden sich außer der gewöhnlichen Auswahl von modernen, leichten aber dauerhaften

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Was Preise und Qualität der Waaren anbelangt, so ist das Geschäft des Unterzeichneten in dieser Hinsicht zu gut bekannt, um des Aufpuffens zu bedürfen.

Durch Baareinkäufe ist er in den Stand gesetzt, sowohl im Großen wie im Kleinen dem Käufer besondere Vortheile zu bieten, wie er überhaupt in jeder Beziehung die Conkurrenz herausfordert.

Kleinhändler aus Stadt und Land sind eingeladen, sein Lager zu besichtigen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

M. Goldsmith.

304 Lackawanna Avenue,

Zu verkaufen:

Wegen Ankauf eines anderen Eigenthums ist der Unterzeichnete gewillt, seine an der Dunmore Straße gelegenen vier Lotten nebst Gebäuden zu verkaufen. Es ist dies das früher von John Frick geeignete Grundstück.

Wegen Bedingungen u. s. w. frage man nach im Metzgerladen 117 Penn Avenue, nahe der Post, bei John Faeth. (8j19)

Zu verkaufen:

Eine Million Fuß Bauholz,

nach jeder beliebigen Länge und Vorschrift zugeschnitten und hierher geliefert. Wohlfeil!

Näheres bei

10jn9 David Ackermann.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Zu verkaufen:

Herr David Patterson bietet sein an der Wyoming Avenue, unterhalb Vinestraße, gelegenes Haus und Lotte zum Verkaufe an. Preis $2,500. Bedingungen: Die Hälfte baar, der Rest in einem Jahre. Man frage nach bei Hrn. John Handley, Advokat. 29ap9

Zum Verkauf:

Prachtvolle

Heimstätten!

für die

Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Monsey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan 2c. frage man nach bei

John Handley,

23jl8 Rechtsanwalt.

Geo. Hartmann's

Restauration,

Lackawanna Ave., gegenüber dem Courthause.

Derselbe empfiehlt allen Durstigen und Hungrigen sein Lokal bestens. Frisches Bier, vorzügliche Weine, kalte Speisen und andere magenstärkende Medikamente findet der Besucher immer in bester Qualität. Eine Probe wird Jedermann überzeugen. 1jl9

Liquör-Handlung

von

William Locher,

Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,

Old Rye und Bourbon Whisky,

Französischen und Cherry Brandy,

Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

14jr9 Wm. Locher.

Eiserne Fronts für Gebäude!

Fenster- und Thür-Kussätze

und Schwellen!

Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die

Wyoming Valley Mfg. Co.,

zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,

Fenster- und Thür-Aufsätzen und

Schwellen, Guß- und schmiedeisernen

Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19j7

Wm. L. Stewart, Supt.

F. Koerner, Sekr.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3t8

A. Butzbach,

Harmonie Garten,

und Hotel,

Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Wilhelm Tell Haus

207 Penn Avenue, Scranton Pa.

Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (15p9) Wm. Hensel.

Gebrüder Sutto,

Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue

Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von

Neuen und modernen Schnittwaaren

der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,

Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,

Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,

Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von

Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Charles Robinson's

Wein-, Liquör-, Bitters-

und

Delikatessen-Handlung,

313 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirtirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnen Achtungsvoll

Charles Robinson.

11f9ba

J. A. SCRANTON,

Buch- & Accidenz-Drucker,

Buchbinder

und

Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

"Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1j

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpentin,

Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren,

Fensterglas zu Fabrikpreisen.

Scranton, 1. Juli 1869.

Ungeheurer Zudrang

in

Galland's Arcade!

317 Lackawanna Avenue,

gegenüber der 2. National Bank.

Echt deutsche Bettüberzüge zu Spottpreisen.
Echt deutsche Kattune sehr billig.
Amerikanische Kattune, 7, 8, 10 und 12 Cents.
Delaines 18 Cents.
1 Yard breiten ungebleichten Muslin, 12½ Cts.
1 Yard breiten gebleichten ditto, 12½ Cents.
¾ Yard breiten Muslin, 10 Cents.
Deutschen und französischen schwarzen Tibet, von 40—60 Cents.
Ditto in allen Farben zu 50 Cents.
Hoop Skirts (Reifröcke) guter Qualität zu 45 Cents.

Carpets (Teppiche), den schönsten und besten Vorrath, von 30 Cents aufwärts.

Federn! Federn! Federn! die allerbesten und allerbilligsten!

Kommt, deutsche Freunde, und überzeugt Euch von der Güte und Billigkeit der Waare.

Scranton, 3. Juni '69.

Jakob Galland.

Continental

Lebens-

Versicherungs-Company,

von New-York.

Justus Lawrence, Präsident.
G. Hilton Scribner, V. Pr.
J. P. Rodgers, Sekretär.
R. C. Frost, Aktuar.

Diese Gesellschaft hat über 12,000 Policies ausgegeben.

Einkommen - - - - - $2,685,000.

Erklärte Dividenden, 40 Prozent.

Gibt alle die neueren Arten von Policies und zwar zu so günstigen Bedingungen, als irgend eine Gesellschaft in den Ver. Staaten.

Die Gesellschaft gibt temporäre Anlehen auf ihre Policies; erlaubt 30 Tage Frist zur Bezahlung der Prämien, während welcher Zeit die Policies gutstehend bleiben; alle Policies sind anantastbar wegen der gewöhnlichen Ursachen; die von dieser Gesellschaft ausgestellten Policies verfallen nie; kein Extra-Risiko wird berechnet für die Erlaubniß zum Reisen; Policybesitzer theilen sich mit der Gesellschaft in die jährlichen Profite und haben Stimme bei den Wahlen und in der Verwaltung der Geschäfte.

Keine Untersuchungs- oder Policy-Gebühren werden berechnet.

Man wende sich an J. H. Northrup, Scranton, General-Agent für das nordöstliche Pennsylvanien.

Zwei zuverlässige deutsche Agenten werden ver